



KLIMACAMP NÜRNBERG

Sebalder Platz 5
90403 Nürnberg
0157 770 99 145

Nürnberg, 12.10.2020

Sehr geehrte Journalist*innen,

vielen Dank für Ihr Interesse am Klimacamp! Sie sind herzlich eingeladen uns persönlich zu besuchen. Gerne führen wir Sie über das Gelände und stellen Ihnen Gesprächspartner, Bild- und Infomaterial zur Verfügung. Unsere Pressekontaktperson Daniel Fitzinger steht unter der Telefonnummer 0160 7747086 gerne für Ihre Fragen bereit. Der Text der Pressemitteilung kann frei verwendet werden. Auch die Bilder stehen Ihnen zur freien Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen,

Daniel Fitzinger

PRESSEMITTEILUNG

40 Tage Klimacamp – Eine klimabedingte Zusammenkunft

Schon seit dem 03. September steht in Nürnberg das Klimacamp am Sebalder Platz. Nach dem Vorbild anderer Städte hat sich das Bündnis „Nürnberg for Future“ entschlossen, dauerhaft und direkt am Rathaus auf die katastrophalen Auswirkungen der Klimakrise aufmerksam zu machen. Durch die dauernde Präsenz soll der Handlungsdruck auf die lokale und nationale Politik erhöht werden.

Darüber hinaus entsteht durch die ständige Präsenz ein einzigartiger Versammlungsort. So kann man inmitten der Innenstadt, sachbezogen ins Gespräch kommen. Passant:innen können sich am Infostand zum Thema Klimaschutz aufklären lassen und dort ihre Ansichten, Ängste und Sorgen bezüglich der Klimagerechtigkeit teilen. Das Camp orientiert sich an einem nachhaltigen Lebensstil und versucht tagtäglich aufzuzeigen, wie man dem Klimaschutz Schritt für Schritt gerecht werden kann. So werden beispielsweise Handys und Laptops durch Solarzellen geladen, seit Beginn „gerettete Lebensmittel“ sowohl konsumiert als auch barrierefrei verschenkt um auf Themen wie Lebensmittelverschwendung hinzuweisen.

Über die Wochen hat sich das Programmangebot ständig vervielfältigt: so finden hier sowohl Workshops zum Thema Solar- und erneuerbare Energien Platz, als auch Vorträge zu ökonomischen Themen oder der Idee einer autofreien Innenstadt. Überall gehen das Miteinander und Klimapolitik Hand in Hand. Die 18 Bündnispartner:innen, welche "Nürnberg for Future" tragen, profitieren vor allem von der Größe des Lagers, da hier Plenen, Arbeitskreise und Öffentlichkeitsarbeit umgesetzt werden können. Dies liegt vor allem daran, dass das strikte Hygienekonzept des Lagers konsequent umgesetzt wird und diese aufgrund der aktuellen Situation nicht in geschlossenen Räumen stattfinden können. Die offene Struktur ermöglicht es jedem Menschen an diesen Veranstaltungen teilzunehmen und so trägt das Klimacamp nicht nur zum politischen und kulturellen Leben der Stadt bei, es fördert auch die Vernetzung der örtlichen Umweltgruppen und den unzähligen freiwilligen Aktivist:innen.

Konkrete Forderungen an die Politik wurden bereits letztes Jahr ausgearbeitet und liegen nun im Rathaus. Dass unsere Message dort ankommt hat das Umweltreferat am Freitag bewiesen. Die Umweltreferentin war mit Herrn Müller, dem Klimaschutzmanager, von 16:00 Uhr bis 17:30 Uhr anwesend und beantwortete Fragen von den Gruppen des Klimacamps. Überreicht wurde Ihr eine Vernetzungskiste. Den symbolischen roten Faden nahm Sie gerne auf uns wünscht uns viel Kraft für das Durchhalten. Auch bei der Verlängerung über den November hinaus.

Pressekontaktperson:

Daniel Fitzinger

Tel.: 0160 774 70 86

Email: presse.klimacamp.nbg@protonmail.com